

Hinweise für AutorInnen

im Folgenden finden Sie die wichtigsten Gestaltungshinweise für Ihr Manuskript:

Text und Format:

- Es gelten die Manuskriptrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie („Richtlinien zur Manuskriptgestaltung“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie von 2007, 3., überarb. u. erw. Aufl. Göttingen: Hogrefe) und die neue Rechtschreibung. Sind mehrere Schreibweisen möglich, orientiert sich unser Lektorat in der Regel an die vom Duden gelb hinterlegte Empfehlung.
- Ihr Manuskript erbitten wir in digitaler Form (z. B. MS-Word, Open Office etc.) und in vollständiger Bearbeitung zum vereinbarten Termin.
- Verwenden Sie für den Fließtext bitte keine Formatierungen (z. B. Blocksatz mit erzwungenen Trennungen, automatische Aufzählungen oder Inhalts- und Literaturverzeichnisse etc.) und feste Returns bitte nur am Absatzende.
- Machen Sie die Hierarchie der Überschriften eindeutig kenntlich. Hervorhebungen bitte nur kursiv kennzeichnen (nicht fett, keine Unterstreichungen!).
- Bitte denken Sie an den Unterschied zwischen Binde- und Gedankenstrichen: Bindestriche sind kürzer und verbinden z. B. zwei Substantive (Psychotherapie-Verlag) ohne Leerzeichen dazwischen. Gedankenstriche (Alt+0150 auf Num Lock) sind länger, haben davor und danach ein Leerzeichen und werden wie Satzzeichen behandelt, sie können z. B. ein Komma o. Ä. ersetzen.
- Absatz/Zeilenbruch: Bitte verwenden Sie keine manuellen Silbentrennungen am Zeilenende und fügen Sie zwischen Absätzen keine Leerzeilen ein.
- Bitte achten Sie darauf, dass zwischen den Wörtern nur ein Leerzeichen steht, um Lücken zu vermeiden.
- Abbildungen: Fotos können nur in Schwarz-Weiß gedruckt werden, Tabellen und Abbildungen nur zweifarbig. Sie dürfen nicht in den Text eingebunden werden: Jede Tabelle fügen Sie bitte auf einem Extrablatt bei bzw. als eigene Datei, versehen mit einer Tabellenummer, einer Überschrift und – bei Bedarf – einer Anmerkung. Bei Abbildungen (Diagramme, Zeichnungen, Skizzen, Grafiken etc.), die als reprofähige Druckvorlage bzw. als JPG-, TIFF- oder BMP-Datei eingereicht werden sollen, schreiben Sie bitte die Legenden zur Abbildung auf ein eigenes Blatt. Bei den genannten Dateiformaten ist darauf zu achten, dass die Abbildungen möglichst in der geplanten Satzspiegelgröße mit einer Mindestauflösung von 300 dpi abgespeichert werden. Bitte markieren Sie in Ihrem Manuskript die Stelle mit dem Vermerk „hier Tabelle X (bzw. Abbildung X) einfügen“, wo eine Abbildung platziert werden soll.
- Aufzählungen: Bitte wählen Sie einheitliche Aufzählungszeichen für den gesamten Text, z. B. durchgängig Zahlen (1., 2., 3. etc.) oder Spiegelstriche (–) oder Buchstaben (a, b, c ...).
- Fußnoten/Anmerkungen sind durchnummerieren und stehen auf den jeweiligen Textseiten (und nicht im Anhang). Nach Möglichkeit sollten sie vermieden werden und in den Text eingearbeitet werden. Für Quellenangaben gilt die Zitierweise (Müller, 2004, S. 281–291) im Fließtext.

- Zahlen: Zahlen bis zwölf werden in der Regel ausgeschreiben, höhere in Ziffern, ebenso Jahresbezeichnungen: 90er-Jahre, zwölfjährig; aber 13-jährig, die 13-Jährige.
- Zitate: Wir verwenden ausschließlich die vorgeschriebene Zitierweise im Fließtext (keine Fußnoten), und zwar in üblicher Kurzzitation (Müller, 2004 bzw. Müller, 2004, S. 157). Einfache Anführungszeichen (, ... ‘) stehen nur innerhalb eines Zitats. Auslassungen im Zitat werden mit drei Punkten in eckigen Klammern dargestellt [...]. Wörtliche Zitate mit einem Umfang über 40 Wörter werden als Blockzitate formatiert (als eigener Absatz mit einfachem Abstand, ohne Anführungszeichen, eine Schriftgröße kleiner und am linken Rand eingerückt).

Literaturangaben:

Literaturangaben im Text werden in Klammern geschrieben und bestehen aus AutorInnenname und Erscheinungsjahr, gegebenenfalls auch Seitenzahlen: (Borst, 2013, S. 77). AutorInnennamen bitte in normaler Grundschrift (keine Versalien, nicht kursiv) schreiben. Die Seitenangaben werden durch Gedankenstriche ohne Leerschritt davor und dahinter angegeben (Cöllen, 2013, S. 17–21) oder (Reddemann & Stasing, 2013, S. 88f.) bzw. (Cöllen, 2013, S. 14ff.). Wenn auf mehrere AutorInnen in einer Klammer verwiesen wird, werden diese mit Semikolon voneinander abgesetzt (Fredrickson, 2009; Grawe, 2004). Bei mehreren Titeln eines Autors/einer Autorin erscheint zwischen den Jahreszahlen ein Komma (Grawe, 2000, 2004). Bei mehreren AutorInnen bitte zwischen die letzten beiden das Et-Zeichen (&) setzen (außerhalb der Klammer, also im Fließtext, erfolgen die Angaben mit „und“).

Literaturverzeichnis:

Beim Literaturverzeichnis bitte folgendermaßen verfahren: Ein Punkt folgt nach der Jahreszahlklammer, vor dem Zeitschriftentitel und jeweils nach dem Schluss. Der Titel wird kursiv gesetzt. Nach „In“ steht kein Doppelpunkt. Ein Komma folgt nach den Sammelbandherausgebern, ihre Vornameninitialen werden vor ihre Nachnamen gestellt.

Bei einem Autor:

AutorIn (Jahr). *Buchtitel*. Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Borst, U. (2013). *Systemische Therapie. Handwerk der Psychotherapie, Band 1*. Tübingen: Psychotherapie-Verlag.

Bei mehreren Autoren bzw. Beitrag in einem Buch:

AutorIn(nen) (Jahr). Artikel. In HerausgeberInnenname(n) (Hrsg.), *Buchtitel* (Seitenangabe). Verlagsort: Verlag.

Beispiel:

Borst, U. & Dinkel-Sieber, S. (2012). Therapie als Begegnung und ihr zeitlicher Rahmen. In U. Borst & H. Hildenbrand (Hrsg.), *Zeit essen Seele auf. Der Faktor Zeit in Beratung und Therapie* (S. 137–156). Heidelberg: Carl-Auer-Verlag.

Bei Zeitschriftenartikeln:

AutorIn(nen) (Jahr). Titel des Artikels. *Name der Zeitschrift, Band, Seitenangabe*.

Beispiel:

Reddemann, L. (2003). Die Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT). *Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft, Psychologische Medizin*, 2, 1–8.

Unveröffentlichte Arbeiten:

AutorIn(nen) (Jahr). *Titel des Artikels*. Unveröffentlichtes Manuskript, Name der Institution.

AutorIn(nen) (in Druck). *Titel*. Verlagsort: Verlag.

AutorIn(nen) (Jahr). *Titel des Artikels/Textes*. Manuskript eingereicht zur Publikation.

Elektronische Medien:

AutorIn(nen) (Jahr). *Titel des Werkes* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe [Datum des Zugriffs].

AutorIn(nen) (Jahr). Titel des Artikels. In HerausgeberInennname(n) (Hrsg.), *Titel des Werkes* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe [Datum des Zugriffs].

AutorIn(nen) (Jahr). Titel des Artikels. *Zeitschriftentitel, Band* [Typ des Mediums]. Verfügbar unter: Pfadangabe [Datum des Zugriffs].

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ihr Psychotherapie-Verlag

Hechinger Str. 203

72072 Tübingen

Tel.: 07071/77 03 99

Fax: 07071/79 28 51

Mail: mail@psychotherapie-verlag.com

Internet: www.psychotherapie-verlag.com